
Presseanfrage Wichtig & Dringlich - Generalbundesanwalt bzgl. "Mutmaßlich größtes Verbrechen gegen die Menschheit"

**An: Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof am 14.04.2023
Presseanfrage "Mutmaßlich größtes Verbrechen gegen die Menschheit"**

Sehr geehrter Herr Generalbundesanwalt,

aufgrund der Wichtigkeit und Dringlichkeit bitten wir Sie sich unverzüglich diese Nachrichten anzuschauen:

<https://auf1.tv/nachrichten-auf1/prof-werner-bergholz-wir-haben-in-deutschland-viele-millionen-impf-geschaedigte/>

<https://auf1.tv/stefan-magnet-auf1/eu-abgeordnete-dr-limmer-luege-und-vertuschung-anstatt-aufarbeitung/>

Die Fakten liegen auf dem Tisch.

Eine mutmaßlich kriminelle Vereinigung ist dabei die Verfassung der BRD auszuhebeln und in eine EU-Diktatur zu überführen.

Ein schwerkriminelles Handeln reicht bis in die Regierungen und Ministerien.

Millionen Menschen werden als Versuchskaninchen missbraucht.

Ein Genozid findet statt.

Sie als Generalbundesanwalt sind nun gefragt!!!

Obwohl Sie weisungsgebunden sind müssen Sie die Ermittlungen aufnehmen und den Staatsschutz beauftragen eine Sonderkommission zu bilden, die ermächtigt ist, völlig weisungsfrei und dem Geld folgend sowie ergebnisoffen zu ermitteln. Oder sehen Sie dies anders?

Die ersten Zeugen finden Sie bereits in den oben genannten Nachrichten.

Nun zu den Fragen dieser Presseanfrage:

1) Was werden Sie tun?

a) werden Sie sich an Ihre Weisung halten und nicht ermitteln?

b) werden Sie entgegen der Weisung die Ermittlungen aufnehmen und Zeugen vorladen?

c) werden Sie den Staatsschutz und / oder das BKA ermitteln lassen - wie oben dargestellt?

d) werden Sie zurück treten und jemanden anderen dieses Dilemma lösen lassen?

2) Wie erklären Sie Ihre Entscheidung rational?

3) Wie stehen Sie emotional zu den Millionen Menschen, die von einer nicht regulär zugelassenen Geninjektion

(getarnt als Schutzimpfung) verletzt, geschädigt bzw. getötet wurden?

4) Welche internationale Staatsanwaltschaft ist an Ihrer statt für die strafrechtliche Verfolgung dieses Verbrechens an der Menschlichkeit zuständig und wen soll man in dieser Sache anschreiben?

Wir bitten Sie uns innerhalb von 21 Stunden den Eingang dieser Presseanfrage zu bestätigen und in 28 Tagen mitzuteilen, wann wir mit Ihren Antworten zu den vier Fragen rechnen können.

Vielen lieben Dank im Voraus auch hierfür.

rechtlicher Hinweis: zur rechtlichen Absicherung wird dieses Schreiben an Juristen weitergeleitet.

Dies dient auch der juristischen, historischen und journalistischen Aufarbeitung

Ich freue mich auf Ihr baldiges Antwortschreiben und bedanke mich bereits im Voraus ganz herzlich dafür. Alles Gute & viel Liebe.

Mit freundlichem und sonnigem Gruß

Hochachtungsvoll

- European Journalist -